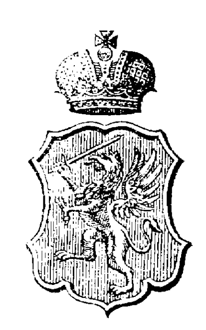
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXI. Jahrgang.

№ 124. Пятница 26. Октября. Freitag, 26. October **1873.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

О перемѣнѣ по службѣ.
Dienst-Veränderungen.

На основаніи произведенныхъ Рижскимъ еврейскимъ обществомъ выборовъ, Пейзакъ Іозефъ Берковицъ, Давидъ Штернъ и Израель Гиршъ Бернштамъ Лифляндскимъ Губернскимъ Правленіемъ утверждены въ кагальные на трехлѣтіе съ 1873 по 1876 годъ. № 2742.

Auf Grund der von der Rigaschen Hebräergemeinde bewerkstelligten Wahlen sind von der Livländischen Gouvernements-Regierung der Peisack Joseph Berkowitz, David Stern und Israel Hirsch Bernstamm als Kahalsmänner für das Triennium 1873—1876 bestätigt worden. Nr. 2742.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Лифляндскимъ Губернскимъ Управленіемъ симъ доводится до всеобщаго свѣдѣнія, что Венденскому Магистрату разрѣшено содержать ежегодно 18. и 19. Января, 14. и 15. Апрѣля и 11. и 12. Іюня въ городѣ Венденѣ ярмарки для торга лошадьми, скотомъ и мелочными товарами. № 2747.

Von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß dem Wendenschen Rathe gestattet worden ist, alljährlich am 18. und 19. Januar, 14. und 15. April und 11. und 12. Juni in der Stadt **Wenden Pferde- Vieh- und Krammärkte abzuhalten.** Nr. 2747.

Эзельскій Орднунгсгерихтъ донесъ, что согласно рапорту Нейлевельской мызной полиціи отъ 11. Сентября с. г. деревянный мостовой больверкъ и согласно рапорту офицера Церельской пограничной стражи отъ 25. Сентября 24 доски выброшены волнами на берегъ.

Лифляндское Губернское Управленіе объявляя объ этомъ къ всеобщему свѣдѣнію приглашаетъ симъ собственниковъ какъ больверка такъ и досокъ въ положенный закономъ двухъгодичный срокъ считая со дня публикаціи явиться въ Эзельскій Орднунгсгерихтъ и представить надлежащія доказательства о принадлежности сихъ предметовъ. № 2750.

Das Oeselsche Ordnungsgericht hat anher berichtet, daß laut Bericht der Neulöwelschen Gutspolizei vom 11 September c. daselbst **ein hölzernes Brückenbollwerk** und zufolge Berichts des Zerellschen Grenzoffizieren vom 25. September d. J. **24 Bretter** vom Meere an's Land **geworfen worden.**

Indem solches von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung zur allgemeinen Kenntnißnahme bekannt gemacht wird, werden diejenigen, welche ein Recht sowohl auf das Bollwerk, als auch auf die Bretter besitzen, hierdurch aufgefordert, sich mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen innerhalb der gesetzlichen fixirten Frist von 2 Jahren, gerechnet vom Tage dieser Bekanntmachung beim Oeselschen Ordnungsgerichte zu melden. Nr. 2750.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Von dem Kämmereigerichte der Kaiserlichen Stadt **Riga** werden alle Diejenigen, welche gesonnen sind, im Jahre 1874 hierselbst in der Stadt oder in den Vorstädten Tracteuranstalten und Einfahrten mit dem Rechte zum **Verkauf von Getränken zur Verzehrung an Ort und Stelle,** Weinhandlungen und Getränkanstalten mit dem **Rechte zum Detailverkauf von Getränken,** Schenken und Victualienbuden zu halten, desmittelst aufgefordert, zum Erhalt der ihnen hiezu erforderlichen Concessionen unter Beibringung der zur Eröffnung derartiger Anstalten gesetzlich vorgeschriebenen Handelsscheine, Billete und Sittenatteftate im Laufe des November- und December-Monats dieses Jahres bei diesem Kämmereigerichte sich zu melden und hieselbst die von ihnen zum Besten städtischer Cassen zu entrichtender Abgaben einzuzahlen, widrigenfalls sie selbst sich diejenigen Nachtheile beizumessen haben, welche eine verspätete Anmeldung und Lösung der erforderlichen Concessionsscheine gesetzlich zur Folge hat. Nr. 2446. 3
Riga-Rathhaus, den 23. October 1873.

Кеммерейный Судъ Императорскаго города Риги симъ приглашаетъ всѣхъ желающихъ содержать въ 1874 г. въ городѣ Риги или на форштатахъ онаго трактирныя заведенія и постоялые дворы, съ правомъ продажи питей для потребленія на мѣстѣ, виноторговли и питейныя заведенія съ правомъ разничной продажи питей, харчевни и лавки съѣстныхъ припасовъ, — представить нужныя для полученія дозволенія на открытіе подобныхъ заведеній, закономъ предписанныя торговыя свидѣтельства, билеты и свидѣтельство о поведеніи въ теченія Ноября и Декабря мѣсяцевъ сего года, въ сей Кеммерейный Судъ и внести въ оный слѣдующія въ пользу городскихъ кассъ сборы, подъ опасеніемъ, что въ противномъ случаѣ они должны будутъ себѣ самимъ приписать неудобства, какія по закону сопряжены съ несвоевременнымъ заявленіемъ и полученіемъ свидѣтельства на подобное заведеніе. № 2446. 3
Рига-ратгаузъ, 23. Октября 1873 г.

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei derselben nachstehende, verdächtigen Leuten **abgenommene Sachen,** eingeliefert worden sind und zwar: 1 Pferdefell, 1 Sack und 1 Decke, 1 Paar Stiefel, 3 Säcke mit Hanf, 2 silberne Uhren, 1 Sack mit Heede, 6 Pfund Flachs, 1 goldne Damenuhr; sowie nachstehende auf der Straße **gefundene Sachen:** 1 braunwollener Regenschirm, 1 Alpaca Regenschirm, 1 Sonnenschirm, 2 seidene Sonnenschirme, 1 Sommerpaletot, 1 wattirter Paletot, 1 Ohrring, 1 goldenes Medaillon, 1 vergoldeter Manschettenknopf, 1 Kaffekanne, 1 Umschlagetuch, 1 Weste, 1 lederne Reisetasche, enth. 6 Leuchter, 1 alte Mantille, 1 Stück Grauwerkfell, 1 ausgetrennten Rock, 1 Taschenbuch, enth. Papiere auf den Namen Heinrich Harder, 1 Handtuch, 1 Küchenmesser, 1 Vorhängeschloß und 1 Kuchenrad; 1 Damenumleger, 1 alter Beutel mit einigen Rbl. Geld, 1 Beutel mit einigen Kopeken Geld und einer silbernen Kette, 2 Servietten; 2 Fläschchen Tinte und 6 Contobücher, 1 kleines Wagenkästchen, 1 Päckchen enth. Proben von Wollenzeug und weiße Wolle, Nr. 27776 der „Times" und 1 englisches Buch von Wilkie Callins, 1 grauer Ueberrock, 1 Trinkglas, 1 Pf. Cichorien, 2 halbe Pfunde Cichorien, 1 Trinkglas 1 zerbrochener Rohrstock, 1 Petroleumlampe, 1 Stück Zucker, 1 Brille mit Futteral, 1 Rückers Karte von Liv- Est- und Kurland, 1 Säckchen mit imitirten Corallen, 2 Bücher: Уставъ о питейномъ сборѣ, 1 Contobuch, 1 Strickrahmen, 1 wollene Decke, 1 Heft geometrischer Zeichnungen, und schließlich 1 in einer Fuhrmannsequipage zurückgelassener Sack mit Flaschen, enthaltend eingemachte Früchte (Saft).

Die resp. Eigenthümer dieser Sachen werden desmittelst aufgefordert, binnen gesetzlicher Frist bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung sich zu melden.
Riga, Polizei-Verwaltung den 15. Octbr. 1873.
Nr. 8528. 1

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr dimittirte Obrist August von Pistohlkors auf das im Rigaschen Kreise und Cremonschen Kirchspiele belegene Gut **Kolzen mit Eikasch** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung, zu sichern. Nr. 1931. 1
Riga, den 15. October 1873.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Hugo von Wahl, auf das im Pernauschen Kreise und Oberpahlenschen Kirchspiele belegene Gut **Tapik mit Pauka** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.
Riga, den 15. October 1873. Nr. 1936. 1

Am 13. October c. Abends hat sich ein circa 3-jähriger **Boll,** braun mit einem weißen Streif über dem Rücken, gezeichnet mit einem Kreuz auf dem linken Hinterschenkel in dem Vorrißhesschen Skirtneck-Gesinde eingefunden. Der Eigenthümer wird hierdurch vom Walkschen Ordnungsgerichte aufgefordert, sich mit seinen Eigenthumsbeweisen spätestens binnen 3 Wochen a dato hieselbst zu melden und gegen Erlegung der Fütterungs- und Inseratkosten den qu. Bollen in Empfang zu nehmen. Nach Ablauf der anberaumten Frist wird der qu. Boll auctionis lege veräußert werden.
Walk, den 18. October 1873. Nr. 5265. 2

Проклямы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Victor Barons

von Wolff kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die Mortification und Deletion der nachstehenden, das dem Victor Baron von Wolff gehörige, im Rigaschen Kreise und Rodenpoisschen Kirchspiele belegene Gut **Rodenpois** formell annoch belastenden, angezeigtermaßen materiell vorlängst gänzlich bedeutungslos gewordenen Schuldposten, Verbindlichkeiten und Verhaftungen als:

I. der von der Frau Collegienräthin Henriette Baronin Taube geborenen von Berg, auf Grund des am 27. Juni 1835 zwischen sämmtlichen Erben des weiland Herrn Collegien-Assessors Friedrich von Berg errichteten, am 2. September 1835 corroborirten Theilungstransactes aus dem ihr zugetheilten Gut Schloß-Rodenpois cum inventario auszukehren übernommenen und demnach darauf als privilegirten Erbschaftsschulden haftenden passivis der Erbschaftsmasse, bestehend aus den in dem bezeichneten, am 2. September 1835 hofgerichtlich corroborirten Erbtheilungstransacte sub II, 1 bis 30 inclusive aufgeführten folgenden Renten und Capitalien:

1.	des Herrn Majoren Christoph von Berg	14600	Rbl. S.
2.	des Herrn Oberkonsistorial-Assessors Carl von Budberg	1000	" "
3.	der Wittwe Blau	1000	" "
4.	des Bauerpächters Lante	250	" "
5.	des Bauerpächters Reipe	250	" "
6.	des Bauerpächters Knoch	100	" "
7.	des Bauerpächters Schirand	100	" "
8.	der Frau Collegien-Assessorin von Berg geborenen Baronne Budberg deren Eingebrachtes	19530	" "
9.	des Herrn Landraths und Ritters F. von Grote	6000	" "
10.	der Bergmannschen Erben	400	" "
11.	des Russen Artemy Gerassimow	350	" "
12.	des Gärtners Jürgensohn	200	" "
13.	des Herrn Balthasar von Berg	750	" "
14.	der Frau Vice-Gouverneurin von Taube gebor. Berg	445	" "
15.	des Herrn Landraths und Ritters von Rennenkampff	1000	" "
16.	des Herrn Majors v. Berg	6250	" "
17.	der Frau Baronin Schoultz von Ascheraden	12500	" "
18.	des Herrn Landraths und Ritters F. von Grote	3780	" "
19.	der verwittweten Frau Collegien-Assessorin v. Villebois	6250	" "
20.	der Wittwe Eck	440	" "
21.	der Frau Weitzel	1000	" "
22.	der Frau Stieda	1000	" "
23.	des Herrn J. M. Pander	800	" "
24.	der Tochter des Russen Artemy Garassimow	250	" "
25.	des verstorbenen Herrn Collegien-Assessors v. Villebois	1000	" "
26.	der Demoiselle Stegemann	1100	" "
27.	des Müllers Gutanowsky	150	" "
28.	des Herrn Doctors Gotthard von Berg aus der Rodenpoisschen Arrende-Liquidation zustehendes Saldo von	786	" "
29.	der Pränumeration der Pachtungen, welche von der Nachlaßmasse bereits empfangen und der Acquirentin des Gutes Rodenpois vom 1. May bis zum 10. October 1835 zu vergüten gewesen mit	2127 R. 87 K.	
30.	der von den resp. Schuld-Kapitalien bis zum 1. Mai 1835, als an welchem Tage das Gut Rodenpois von der Frau Vice-Gouverneurin Baronne Taube geborenen von Berg empfangen worden, rückständigen Renten	1553 R. 34 K.	

II. der auf Grund des Punkt II 2 b. 3 und 4 des zwischen der Frau Collegien-Räthin Henriette Baronin Taube, geborenen von Berg durch deren Ehegatten und Bevollmächtigten, den Herrn Collegien-Rath und Ritter Peter von Taube als Pfandgeberin und dem Titulairrath Theodor Joseph von Czarnocki als Pfandnehmer, am 12. April 1852 über das Gut Schloß-Rodenpois abgeschlossenen am 30. April 1852 hofgerichtlich corroborirten Pfandcontracts von dem Pfandnehmer Titulairrath Theodor Joseph von Czarnocki übernommenen nachstehenden Verpflichtungen, nämlich

1) sub Punct II 2. b. ebendaselbst dem Bevollmächtigten der Frau Pfandgeberin bei Empfang des Gutes 2000 Rbl. S. zu bezahlen.
2) sub Punkt II, 3 ebendaselbst, über eine der verwittweten Frau Collegien-Assessorin Catharina von Berg geborenen Baronesse Budberg zuständige und alljährlich mit 5% zu verrentende Summe von 26700 Rbl. S. drei auf das Gut Rodenpois zu ingrossirende und nach halbjährlicher Kündigung zahlbare Obligationen jede über 8900 Rbl. S. auszustellen;
3) sub Punkt II 4 ebendaselbst, über den alljährlich mit 6% zu verrentenden Rest des Pfandschillings im Betrage von 53,750 zum Besten der Frau Pfandgeberin vier Obligationen und zwar eine über 25,000 Rbl. S., zweier über 12,500 Rbl. S. und eine über 3750 R. S. auszustellen und auf das Gut Schloß-Rodenpois ingrossiren zu lassen.

III. der vorstehend sub II 1 bis 3 erwähnten und in dem sub II näher bezeichneten Pfandcontracte sub II 2. b und 4 angeführten Pfandschillingsrückstände von beziehentlich 2000 Rbl. S. u. 53,750 Rbl. S.

IV. der von den Rigaschen Kaufmann Scheluchin, im Laufe des über den vorstehend sub I näher bezeichneten am 27. Juni 1835 zwischen den sämmtlichen Erben des weiland Herrn Collegien-Assessors Friedrich von Berg errichteten am 2. September 1835 corroborirten Theilungstransact ergangenen Proclams angemeldeten Forderung von ihm aus dem Rodenpoisschen Walde zuständigen 400 noch ungehauenen 270 Faden im Laufe von 3 Jahren abzuführenden Brennholzes, nebst 10 R. an Exhibitionskosten.

V. der nachstehenden gegenwärtig noch auf dem Gute Rodenpois ingrossirt befindlichen angezeigtermaßen jedoch bereits vollständig liquidirten und berichtigten Posten nämlich:

1) des, auf das Gut Schloß-Rodenpois aus der Zeit bevor die Ingrossationen auf das Kaiserliche Hofgericht übertragen worden in den damaligen Pfandbüchern des Rigaschen Landgerichts als ingrossirt vermerkten nachstehenden Schuldpostens

1782 den 12. December für den Eltesten Blankenhagen	Reichsthaler 12000
davon delirt	" 4000
	Rest Reichsthaler 8000

2) der am 30. September 1824 zum Besten der Baronin Marie von Budberg geborenen von Kettler auf dasselbe Gut ingrossirten Silber-Rbl. 1000.
3) des am 2. September 1835 auf dasselbe ingrossirten zwischen den sämmtlichen Erben weil. Herrn Collegien-Assessors Friedrich von Berg einerseits und der Frau Collegien-Räthin Baronin von Taube Henriette geborenen von Berg als Miterbin andererseits, wegen des von Ersteren an Letztern übertragenen Gutes Rodenpois am 27. Juni 1835 abgeschlossenen Transacts zur Sicherheit der genannten Erben, wegen der von der gedachten Gutsantreterin Frau Collegien-Räthin Baronin Taube zu berichtigen übernommenen Nachlaß-Passiva und der resp. Erbquoten der Mittransigenten, als 1) der Frau Collegien-Assessorin Catharina von Berg, geb. Baronesse Budberg von 12239 Rbl. 83 Kop. und von 3000 Rbl. S. für das Guts-Inventarium, 2) des Dr. med. Gotthard von Berg von 12239 Rbl. 83 Kop. und 3) des Balthasar von Berg von 12239 Rbl. 83 Kop. S.
4) des am 18. November 1838 auf dasselbe Gut ingrossirten, zwischen der Frau Collegien-Räthin Baronne Henriette von Taube, geb. von Berg, als Verkäuferin und dem Kaufmann Wassily Iwanow Scheluchin als Käufer über zu liefernde 1800 Cubikfaden Brennholz abgeschlossenen Contracts, zur Sicherheit des Käufers wegen geleisteter Vorauszahlung;
5) des an demselben Tage ingrossirten gleichen Contracts mit dem Kaufmann Theodor Pychlau über 1800 Faden Brennholz.

VI. sämmtlicher auf die vorstehend sub I, 1—30, II, 1—3, III, IV und V, 1—5 erwähnten Schuldposten und Verhaftungen bezüglicher, angezeigtermaßen abhanden gekommener und nicht wieder aufzufinden gewesener Documente Einwendungen formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams, innerhalb der gesetzlichen Meldungsfrist von sechs Monaten, das ist bis zum 24. März 1874 und nicht später als in den beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Acclamationen mit solchen ihren vermeinten Einwendungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß sämmtliche oben sub I, 1—30, II, 1—3, III, IV und V, 1—5 erwähnten Schuldposten und Verhaftungen, sowie auch die sub VI bezeichneten, auf die specificirten Schuldposten bezüglichen Documente für mortificirt und nicht mehr gültig erklärt und delirt werden sollen.

Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 6221. 1
Riga-Schloß, den 25. Septbr. 1873.

Nachdem der Herr Jaan **Ottas**, zufolge des zwischen ihm und den alleinigen gesetzlichen Erben des verstorbenen Sattlermeisters Franz Karl **Koch** am 4. Juli d. J. abgeschlossenen und am 16. Juli c. sub Nr. 80 bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkaufcontracts das allhier im 3. Stadttheil sub Nr. 188 belegene **Wohnhaus sammt allen Appertinentien** für die Summe von 4000 Rbl. S. käuflich acquirirt, hat derselbe gegenwärtig zur Besicherung seines Eigenthums um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des oberwähnten zwischen dem Herrn Jaan Ottas und den Kochschen Erben abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem erkauften Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen oder in denselben nicht als noch fortdauernd offenstehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Characters oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahre und sechs Wochen, also spätestens bis zum 5. November 1874 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten des Herrn Provokanten diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden.

Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an dem allhier im 3. Stadttheil sub Nr. 188 belegenen Immobil dem Herrn Jaan Ottas nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts zugesichert werden. Nr. 1208. 2
Dorpat-Rathhaus, den 24. Septbr. 1873.

Kad tas scheieenes pagasta lohzeklis Kahrl Trehsin, us past Leel-Salaze dsihwodams, ir nosihzis, tad jaur scho, teek wissi winna parahda dewejì un nehmeji usaizinati, wisu wehlaki lihds 27. Nowemberi 1874 pee schihs teesas meldetees; jo wehlaki neweenu wairs nepeenems un schai leetâ likumigi tiks darihts. Nr. 215. 3
Dikku pagasta teesa, 16. Oktober 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. thut das Dorpatsche Kreisgericht hiemit kund und zu wissen, demnach der Herr Karl Adelsohn hierselbst um ein Proclam darüber nachgesucht, daß er laut bei dieser Behörde beigebrachten Kaufcontractes vom 1. August 1872 die im Anzenschen Kirchspiele des Werroschen Kreises unter Urbs belegene **Lehzo-Mühle** von dem Herrn G. Müller für den Kaufpreis von 3000 Rbl. S. käuflich erworben, als werden solchem Gesuche willfahrend, Alle und Jede, welche gegen solche Veräußerung und Eigenthumsübertragung der Lehzo-Mühle etwas Gesetzliches einzuwenden haben, auffordern wollen, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams hierselbst zu melden, ihre Einreden und Einwendungen wie gehörig zu documentiren und wo gehörig auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich im Laufe solchen Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt in solche Eigenthumsübertragung gewilligt haben und mit ihren etwaigen Einreden zu präcludiren sind, die obenbezeichnete Mühle aber dem Herrn Karl Adelsohn nach Inhalt des vorbezeichneten Contractes adjudicirt werden wird. Nr. 2029. 3
Dorpat, Kreisgericht am 11. Juli 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft; demnach die Erben des weil. Herrn Ludwig von Rathlef, Erbbesitzer des im Groß-St. Johannischen Kirchspiele des Fellinschen Kreises belegenen Gutes **Lahmes**, hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher

bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies, von allen auf dem Gute Lahmes ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät und etwaiger sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 25. März 1874 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

Andresse Nr. 2, groß 23 Thlr. 57 Gr., dem Bauer Gusta Jürrison, für den Kaufpreis von 3700 Rbl. S.
Sassi Nr. 3, groß 16 Thlr. 33 Gr., dem Bauer Peet Paas, für den Kaufpreis von 3050 R.
Sassi Nr. 4, groß 17 Thlr., dem Bauer Jürri Sassian, für den Kaufpreis von 3100 Rbl.
Sassi Nr. 5, groß 16 Thlr. 74 Gr., dem Bauer Jakob Sasstad für den Kaufpreis von 3400 R.
Alt-Saare Nr. 6, groß 16 Thlr. 77 Gr., dem Bauer Märt Lohho, für den Kaufpreis von 3100 Rbl. S.
Saarenied Nr. 8, groß 12 Thlr. 88 Gr., dem Bauer Jürri Lohho, für den Kaufpreis von 2300 Rbl. S.
Mält-Derdi Nr. 10, groß 15 Thlr. 67 Gr., dem Bauer Jaan Jürrison für den Kaufpreis von 3000 Rbl. S.
Alt-Derdi Nr. 11, groß 16 Thlr. 14 Gr., dem Bauer Jaak Reimann für den Kaufpreis von 2900 Rbl. S.
Rabba Nr. 15, groß 9 Thlr. 89 Gr., dem Bauer Juhhann Soosaar für den Kaufpreis von 1200 Rbl. S.
Kuiwasaare Nr. 16, groß 7 Thlr. 32 Gr., dem Bauer Tönnis Wendelin für den Kaufpreis von 1000 Rbl. S. Nr. 1645. 3

Fellin, den 25. September 1873.

Торги. Torge.

Отъ Рижской Таможни приглашаются въ оную на торгъ 30. Октября и на переторжку 3. Ноября сего года съ надлежащими залогами желающіе принять на себя обязанность производить своими средствами въ теченіе одного года съ 22. Декабря с. г. очистку крышъ, жолобовъ и водосточныхъ трубъ большаго и малаго пакгаузовъ по Якубской улицѣ, двора большаго пакгауза, тротуара и мостовой у этихъ зданій и выкачиваніе воды изъ погребовъ. № 11350.

Перновская Таможня симъ объявляетъ, что 30. Октября сего года, въ 11 часовъ утра, продаваться будетъ съ публичнаго торга казнѣ вмѣсто пошлины уступленная и въ амбарѣ купцовъ первой гильдіи Р. Барлена и Комп. сложенная Ливерпульская мелькая каменная соль, вѣсомъ 9721 пудъ 28 фунтовъ.

г. Перновъ, Октября 15. дня 1873 года. № 1445. 1

Курляндская Казенная Палата приглашаетъ желающихъ принять на себя на утвержденныхъ для сего условіяхъ, производства по исчисленію на сумму 433 р. 56 коп. разныхъ ремонтныхъ работъ въ военномъ манежѣ въ городѣ Митавѣ и принадлежащемъ къ оному надворномъ строеніи прибыть въ присутствіе сей Палаты къ назначеннымъ для сего на 12. число Ноября 1873 г. торгу и на 15. число тогоже мѣсяца переторжкѣ, въ полдень, и изустно заявить свои предложенія, заранѣе, но отнюдь не позже 12 часовъ полудня, въ означенные дни представивъ въ Палату, при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги на 20% подрядной суммы, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Курляндскую Казенную Палату, но отнюдь не позже 12 часа полудня въ день торга, т. е. 12. Ноября 1873 года, запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. Т. X Ч. I изд. 1857 года. При чемъ объявляется: что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ.

г. Митава, 19. Октября 1873 г. № 17535. 3

Der Kurländische Kameralhof fordert alle diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten, unter den dafür bestätigten Bedingungen die Uebernahme der auf die Summe von 433 Rbl. 56 K. veranschlagten Ausführung verschiedener **Remonte-Arbeiten in der Militair-Manege zu Mitau** und in dem dazu gehörenden Nebengebäude zu übernehmen, sich zu dem dieserhalb auf den 12. November 1873 anberaumten Torgtermine und dem auf den 15. desselben Monats festgesetzten Peretorgtermine, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf 20 Procent der Bau-Summe, in baarem Gelde oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher, jedoch nicht später als bis 12 Uhr Mittags an den gedachten Tagen bei dem Kameralhofe einzureichen sind, in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlautbaren; oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später als bis 12 Uhr Mittags am Tage des Torges, d. i. den 12. November 1873 unter Beobachtung der in den Art. 1907—1913 Band X Theil I des Swod der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen bei dem Kurländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzellei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neue Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden. Nr. 17535. 3

Schloß-Mitau, den 19. October 1873.

Курляндская Казенная Палата приглашаетъ желающихъ принять на себя, на утвержденныхъ для сего условіяхъ, поставку матеріаловъ, потребныхъ для укупорки мѣдной монеты, какъ то: около 500 деревянныхъ бочекъ съ желѣзными обручами и болтами а также около 2500 саж., веревокъ толщиною въ палецъ и около 750 рогожъ прибыть въ присутствіе сей Палаты къ назначеннымъ для сего на 26. число Октября 1873 г. торгу и на 29. число того же мѣсяца переторжкѣ, въ полдень, и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Палату, при просьбахъ, виды о своемъ званіи и требуемые залоги на третью часть подрядной суммы, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Курляндскую Казенную Палату, но отнюдь не позже 1 часа по полудни въ день торга, т. е. 26. Октября 1873 года, запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907 до 1913 Св. Зак. Гражд. Т. X, Ч. I, изд. 1857 года. При чемъ объявляется: что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ Канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ. № 17310. 1

г. Митава, 15. Октября 1873.

Der Kurländische Kameralhof fordert alle diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten, unter den dafür bestätigten Bedingungen die Lieferung der **zur Verpackung von Kupfermünze** erforderlichen **Materialien**, als: circa 500 Holz-Tonnen mit eisernen Bändern und Bolzen, sowie circa 2500 Faden Stricke von Fingerdicke und circa 750 Matten sich zu dem dieserhalb auf den 26. October 1873 anberaumten Torgtermine und dem auf den 29. desselben Monats festgesetzten Peretorgtermine, Mittags versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf den dritten Theil der Podrädsumme, in baarem Gelde oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlautbaren: oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelte Couverts, jedoch nicht später als bis 1 Uhr Nachmittags am Tage des Torges, d. i. den 26. October 1873 unter Beobachtung der in den Art. 1907—1913 Band X Theil I des Swod der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Kurländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzellei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neue Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden. Nr. 17310. 1

Mitau, den 15. October 1873.

Полоцкое Уѣздное Полицейское Управленіе симъ объявляетъ, что 10. Января будущаго 1874 года будетъ производиться торгъ въ присутствіи онаго управленія, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу описаннаго имѣнія Велятовки, расположеннаго во 2. станѣ и подвергаемаго продажѣ въ 1/4 части, принадлежащей дворянкѣ Полоцкаго уѣзда Леокадіи Яковицкой, для пополненія исковъ дворянина Адама Карлова Маевскаго по обязательству 225 руб. съ % съ 26. Апрѣля 1867 года, и дворянкѣ Чашницкой остальныхъ 44 руб. Вписанное въ полномъ составѣ имѣніе за невыдѣломъ свободныхъ 3/4 частей дворянкамъ Людвикѣ Ксеневичъ, Эмиліи Александровичъ и наслѣдникамъ Елизаветы Яковицкой, состоитъ въ общемъ ихъ владѣніи; озеръ, рѣкъ, фабрикъ, заводовъ заведеній и фруктовыхъ садовъ не имѣется, съ постройками и заключаетъ въ себѣ всей земли: усадебной 3 десят., пахатной 56 д., сѣнокосной 34 дес., подъ мелкимъ строевымъ лѣсомъ и зарослями 29 дес. и неудобной 11 д., а всего 133 дес., изъ коихъ не будетъ продаваться 3/4 части всей земли; по вычисленіи же дохода съ 1/4 части Яковицкой, не включая частей Ксеневичъ, Александровичъ и наслѣдниковъ Елизаветы Яковицкой, оцѣнено въ 445 руб. серебромъ.

Желающіе участвовать на торгахъ приглашаются въ присутствіе Полоцкаго уѣзднаго полицейскаго управленія въ означенный день торга, гдѣ они могутъ разсматривать всѣ бумаги къ сей продажѣ относящіяся.

№ 7577. 3

Витебское Губернское Правленіе согласно журнальному своему постановленію, 23. Августа состоявшемуся, объявляетъ, что въ присутствіи его на 4. число Ноября мѣсяца сего года назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу принадлежащаго Динабургской мѣщанкѣ Хавѣ-Рохѣ Левиновой каменнаго двухъ-этажнаго съ погребомъ дома, состоящаго въ 1. части г. Динабурга, въ XV. кварталѣ, на Владимірской улицѣ, подъ № 72, на городской землѣ, въ количествѣ 60 кв. саж., и оцѣненнаго въ 1400 руб., для пополненія упавшаго на этотъ домъ казеннаго взысканія по залогодательству за купца Люксенбурга Варшавскому окружному интендантскому управленію, въ суммѣ 1088 руб. 17 3/4 коп. съ 6% по день уплаты.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ губернское правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. № 12658. 2

Августа 31. дня 1873 года.

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что согласно журнальному постановленію его, 16. минувшаго Іюля состоявшемуся, за неплатежъ Полоцкими купцами: Пейсахомъ и Еллею Калмановичами, Эмиліи Виндельбаумъ 4500 р. съ %, штрафа за неправую апелляцію 225 руб. 50 коп., гербовыхъ пошлинъ 20 руб. 80 коп. и штрафа за написаніе росписки на простой бумагѣ 31 руб. 50 коп., въ присутствіи сего правленія 16. числа будущаго Ноября мѣсяца сего 1873 года, будетъ производиться торгъ съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу принадлежащихъ имъ Калмановичамъ, двухъ каменныхъ двухъ-этажныхъ домовъ, съ каменнымъ двухъ-этажнымъ флигелемъ и сараемъ, состоящихъ въ 3. кварталѣ г. Полоцка, на собственной землѣ купцовъ Калмановичей, оцѣненныхъ въ 4188 руб. сер. Кромѣ того о казенныхъ взысканіяхъ и недоимкахъ, числящихся на означенномъ имуществѣ и самыхъ владѣльцахъ, собираются свѣдѣнія. № 11273. 1

За Лифл. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Таблица

вышедшимъ въ Государственной Коммисіи Погашенія долговъ 21. Августа 1873 года въ тиражъ облигацій Николаевской желѣзной дороги перваго и втораго выпусковъ, по каковымъ билетамъ капиталъ, согласно Высочайшимъ Указамъ, послѣдовавшимъ 18. Іюля 1867 и 25. Марта 1869 г. выплачивается, начиная съ 20. Октября (1. Ноября) 1873 года: въ Парижѣ — въ Учетной Конторѣ и у Гг. Готтингеръ и Ко., въ Лондонѣ — у Гг. братьевъ Берингъ и Ко. и въ Амстердамѣ — у Гг. Гопе и Ко., по нарицательной цѣнѣ, считая 125 рублей въ 500 франковъ, въ 20 фунтовъ стерлинговъ и въ 236 голландскихъ гульденовъ, по предъявленіи подлинныхъ облигацій. Если вмѣстѣ съ облигаціею, подлежащею погашенію, будутъ предъявлены не всѣ купоны, коимъ срокъ уплаты еще не наступилъ, то достоинство недостающихъ купоновъ будетъ удержано изъ капитальной суммы.

Verzeichniß

der am 21. August 1873 in der **Reichsschulden-Tilgungs-Commission** gezogenen und der Einlösung unterliegenden Obligationen 1. und 2. Emission der Nikolai-Eisenbahn, für welche, bei Verweisung der Original-Obligationen auf Grund der Allerhöchsten Befehle vom 18. Juli 1867 und 25. März 1869 das Capital vom 20. October (1. November) 1873 ab ausgezahlt wird: in Paris — in dem Disconto-Comptoir und bei den Herren Gottinger & Co., in London — bei den Herren Gebrüdern Baring & Co. und in Amsterdam — bei den Herren Hope & Co. 125 Rbl., gerechnet = 500 Francs = 20 Pfd. Sterl. = 236 holl. Gulden. Für amortisirte Obligationen, an welchen Coupons, für welche zur Zeit keine Renten zu erheben sind, fehlen, wird der entsprechende Werth von der Capitalsumme in Abzug gebracht worden.

№ 1.

Нумера облигацій Николаевской желѣзной дороги перваго выпуска.

Nummern der Obligationen der Nikolai-Eisenbahn erster Emission.

въ 125 рублей каждая.

à 125 Rbl.

Nr. 26,241 bis 26,280 incl.
" 40,411 " 40,480 "
" 61,761 " 61,800 "
" 71,001 " 71,040 "
" 127,721 " 127,760 "
" 169,801 " 169,840 "
" 180,561 " 180,600 "
" 188,601 " 188,640 "
" 204,921 " 204,960 "
" 234,961 " 235,000 "
" 251,561 " 251,600 "
" 282,921 " 282,960 "
" 309,521 " 309,560 "
" 323,681 " 323,720 "
" 341,601 " 341,640 "
" 346,121 " 346,160 "
" 346,921 " 346,960 "
" 397,121 " 397,160 "
" 397,681 " 397,710 "

Въ 625 рублей каждая (по пяти облигацій въ листѣ):

à 625 Rbl. (zu fünf auf einem Blatte.)

Nr. 401,761 bis 401,765 incl.
" 401,766 " 401,770 "
" 401,771 " 401,775 "
" 401,776 " 401,780 "
" 401,781 " 401,785 "
" 401,786 " 401,790 "
" 401,791 " 401,795 "
" 401,796 " 401,800 "
" 435,761 " 435,765 "
" 435,766 " 435,770 "
" 435,771 " 435,775 "
" 435,776 " 435,780 "
" 435,781 " 435,785 "
" 435,786 " 435,790 "
" 435,791 " 435,795 "
" 435,796 " 435,800 "
" 454,201 " 454,205 "
" 454,206 " 454,210 "
" 454,211 " 454,215 "
" 454,216 " 454,220 "
" 454,221 " 454,225 "
" 454,226 " 454,230 "
" 454,231 " 454,235 "
" 454,236 " 454,240 "
" 487,121 " 487,125 "
" 487,126 " 487,130 "
" 487,131 " 487,135 "
" 487,136 " 487,140 "
" 487,141 " 487,145 "
" 487,146 " 487,150 "
" 487,151 " 487,155 "
" 487,156 " 487,160 "
" 490,041 " 490,045 "
" 490,046 " 490,050 "
" 490,051 " 490,055 "
" 490,056 " 490,060 "
" 490,061 " 490,065 "
" 490,066 " 490,070 "
" 490,071 " 490,075 "
" 490,076 " 490,080 "
" 490,361 " 490,365 "
" 490,366 " 490,370 "
Nr. 490,371 bis 490,375 incl.
" 490,376 " 490,380 "
" 490,381 " 490,385 "
" 490,386 " 490,390 "
" 490,391 " 490,395 "
" 490,396 " 490,400 "
" 501,681 " 501,685 "
" 501,686 " 501,690 "
" 501,691 " 501,695 "
" 501,696 " 501,700 "
" 501,701 " 501,705 "
" 501,706 " 501,710 "
" 501,711 " 501,715 "
" 501,716 " 501,720 "
" 550,041 " 550,045 "
" 550,046 " 550,050 "
" 550,051 " 550,055 "
" 550,056 " 550,060 "
" 550,061 " 550,065 "
" 550,066 " 550,070 "
" 550,071 " 550,075 "
" 550,076 " 550,080 "
" 565,801 " 565,805 "
" 565,806 " 565,810 "
" 565,811 " 565,815 "
" 565,816 " 565,820 "
" 565,821 " 565,825 "
" 565,826 " 565,830 "
" 565,831 " 565,835 "
" 565,836 " 565,840 "
" 582,961 " 582,965 "
" 582,966 " 582,970 "
" 582,971 " 582,975 "

№ 2.

Нумера облигацій Николаевской желѣзной дороги втораго выпуска.

въ 125 рублей каждая:

Nummern der Obligationen der Nikolai-Eisenbahn zweiter Emission.

à 125 Rbl.

Nr. 609,761 bis 609,800 incl.
" 635,801 " 635,840 "
" 637,561 " 637,600 "
" 655,721 " 655,760 "
" 685,641 " 685,680 "
" 722,001 " 722,040 "
" 726,921 " 726,960 "
" 792,281 " 792,320 "
" 826,881 " 826,920 "
" 841,881 " 841,920 "
" 867,161 " 867,200 "
" 873,921 " 873,960 "
" 896,361 " 896,400 "
" 902,641 " 902,680 "
" 906,161 " 906,200 "
" 919,401 " 919,440 "
" 922,281 " 922,320 "
" 924,041 " 924,080 "
" 945,041 " 945,074 "

Въ 625 рублей каждая (по пяти въ листѣ):

à 625 Rbl. jede (zu fünf auf einem Blatte.)

Nr. 1,006,281 bis 1,006,285 incl.
" 1,006,286 " 1,006,290 "
" 1,006,291 " 1,006,295 "
" 1,006,296 " 1,006,300 "
" 1,006,301 " 1,006,305 "
" 1,006,306 " 1,006,310 "
" 1,006,311 " 1,006,315 "
" 1,006,316 " 1,006,320 "
" 1,065,121 " 1,065,125 "
" 1,065,126 " 1,065,130 "
" 1,065,131 " 1,065,135 "
" 1,065,136 " 1,065,140 "
" 1,065,141 " 1,065,145 "
" 1,065,146 " 1,065,150 "
" 1,065,151 " 1,065,155 "
" 1,065,156 " 1,065,160 "
" 1,079,441 " 1,079,445 "
" 1,079,446 " 1,079,450 "
" 1,079,451 " 1,079,455 "
" 1,079,456 " 1,079,460 "
" 1,079,461 " 1,079,465 "
" 1,079,466 " 1,079,470 "
" 1,079,471 " 1,079,475 "
" 1,079,476 " 1,079,480 "
" 1,081,721 " 1,081,725 "
" 1,081,726 " 1,081,730 "
" 1,081,731 " 1,081,735 "
" 1,081,736 " 1,081,740 "
" 1,081,741 " 1,081,745 "
" 1,081,746 " 1,081,750 "
" 1,081,751 " 1,081,755 "
" 1,081,756 " 1,081,760 "
" 1,107,441 " 1,107,445 "
" 1,107,446 " 1,107,450 "
" 1,107,451 " 1,107,455 "
" 1,107,456 " 1,107,460 "
" 1,107,461 " 1,107,465 "
" 1,107,466 " 1,107,470 "
" 1,107,471 " 1,107,475 "
" 1,107,476 " 1,107,480 "
" 1,113,761 " 1,113,765 "
" 1,113,766 " 1,113,770 "
" 1,113,771 " 1,113,775 "
" 1,113,776 " 1,113,780 "
" 1,113,781 " 1,113,785 "
" 1,113,786 " 1,113,790 "
Nr. 1,113,791 bis 1,113,795 incl.
" 1,113,796 " 1,113,800 "
" 1,118,041 " 1,118,045 "
" 1,118,046 " 1,118,050 "
" 1,118,051 " 1,118,055 "
" 1,118,056 " 1,118,060 "
" 1,118,061 " 1,118,065 "
" 1,118,066 " 1,118,070 "
" 1,118,071 " 1,118,075 "
" 1,118,076 " 1,118,080 "
" 1,120,681 " 1,120,685 "
" 1,120,686 " 1,120,690 "

Nr. 4640.

Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 24. October 1873.

		Durchschnittspreis vom Sept. 1873.			
		von Rbl.	— Kop	bis Rbl.	— K.
Waizen . . .	pr. Last v. 16 Tschwt.	—	—	—	—
Roggen . .	" " " 16 "	87	28	88	80½
Gerste . . .	" " " 16 "	—	—	—	—
Hafer . . .	" " " 16 "	75	50	—	—
Erbsen . . .	pr. Tschwt.	—	—	—	—
Saat:					
Säeleinsaat . . .	pr. Tonne	8	98½	9	56
Thurmsaat . . .	" "	7	77½	—	—
Schlagsaat . . .	" "	8	35	—	—
Hanfsaat . . .	" "	1	2½	—	—
Flachs:					
Kron . . .	pr. Berk. v. 10 Pud	—	—	—	—
Brack . . .	" " " 10 "	—	—	—	—
Dreiband . . .	" " " 10 "	—	—	—	—
Hanf . . .	" " " 10 "	22	72	40	78
Heede . . .	" " " 10 "	—	—	—	—

Für den Consum: Hafer pr. 20 Garnitz: 1 Rbl. 50 Kop.; Buchwaizen-Grütze 3 R. 20 K.; Gerstengrütze 3 R. — K.; Kartoffeln 80 Kop.; grobes Roggenmehl pr. 2½ Pud: 2 Rbl. 50 Kop.; Waizenmehl 5 Rbl. 40 K.; Butter pr. Pud: 12 Rbl.; Heu 60 Kop. und Stroh 80 Kop. Holzpreise pr. Faden v. 7 zu 7 Fuß: Birken-Brennholz 6 R. 60 Kop.; Ellern-Brennholz 5 Rbl. 40 K.; Fichten-Brennholz 5 Rbl. 30 Kop.; Grehnen-Brennholz 4 Rbl. 30 Kop.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Дозволено цензурою. Рига, 26. Октября 1873 г. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)